



## Schwerpunktfragen der HV-Saison 2011

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Es gab im Jahr 2010 keine Mitarbeiter, deren Bezüge höher als 100% eines Vorstandsmitglieds waren. Mehr als 75% verdienten 5 Mitarbeiter im Jahr 2010.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Die erfolgsabhängige Entlohnung hängt am EBT der Gruppe, zusätzlich sind noch individuelle Ziele maßgeblich. Der Anteil, der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter (Arbeiter und Angestellte) an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt TEUR 241.

3. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2010.

Es wurde in Österreich die Mindest-KöSt bezahlt.

4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung). Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen? Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

Der Aufwand beträgt etwa TEUR 134; für Öffentlichkeitsarbeit/PR, sowie Lobbying liegen keine Ausgaben vor. Letztere erfolgen über die Verbände, in denen wir Mitglied sind.

5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international.

Für Verbände wendet die Rath Gruppe etwa TEUR 96 auf.



6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung.

Die wenigen anhängigen Rechtsstreitigkeiten betreffen Geschäftsfälle des Tagesgeschäftes. Dazu wurde im Jahresabschluss umsichtig Vorsorge getroffen. Mit darüber hinausgehenden Prozesskosten ist aus heutiger Sicht nicht zu rechnen.

7. Kurzbeschreibung der CSR – Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

Details zu unseren CSR-Aktivitäten sind im Geschäftsbericht des Jahresabschlusses genauer beleuchtet. Im Bereich Personal können wir unter anderem Schulungen, im Einvernehmen persönlich gestaltbare Arbeitszeiten sowie die Erneuerung der Auszeichnung „berufundfamilie“ vorweisen. Im Bereich der Umwelt ist es – neben unserer eigenen Verbesserung der Ressourceneffizienz – unser erklärtes Ziel, mit intelligentem Engineering den Energiebedarf in den Ofenanlagen unserer Kunden zu reduzieren. Schließlich unterstützen wir lokale Vereine, damit Kinder sich im Sport messen und nicht auf die schiefe Bahn kommen können. Die Weihnachtsgeschenke sind auch heuer wieder zu Gunsten einer Spende für die Kinderschutzzentren der Möwe gestrichen worden.

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

Die Rath Gruppe investiert ausschließlich in die produktbezogene Werbung.

Wien, im Mai 2011